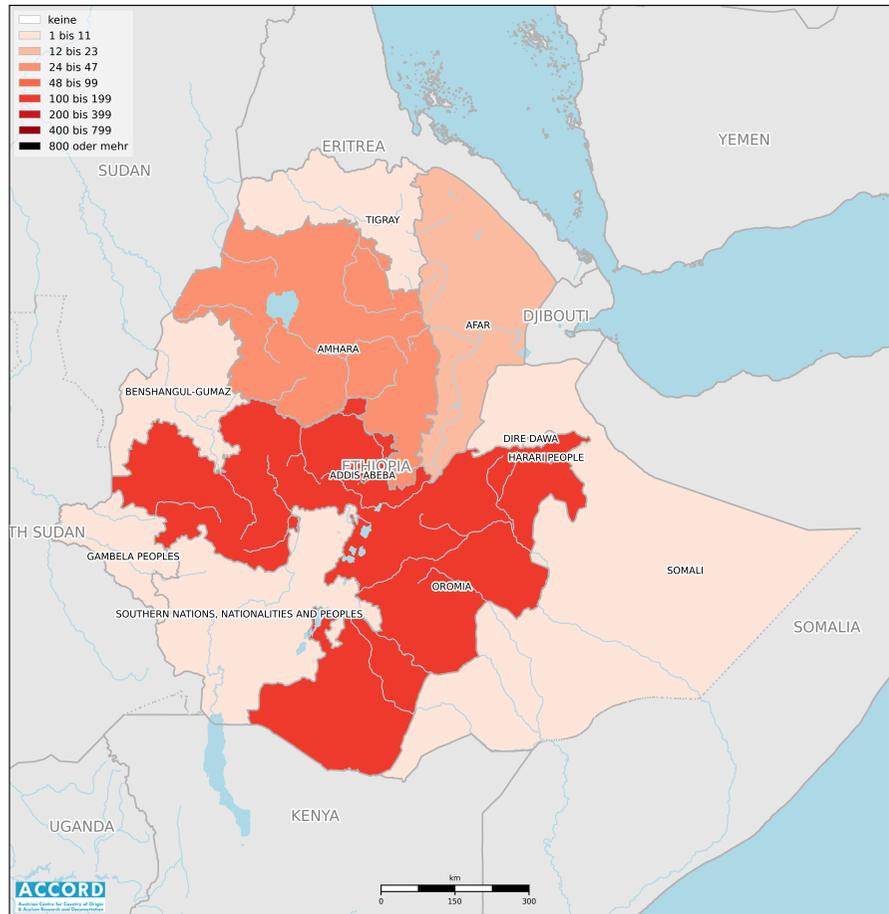


ÄTHIOPIEN, JAHR 2017:

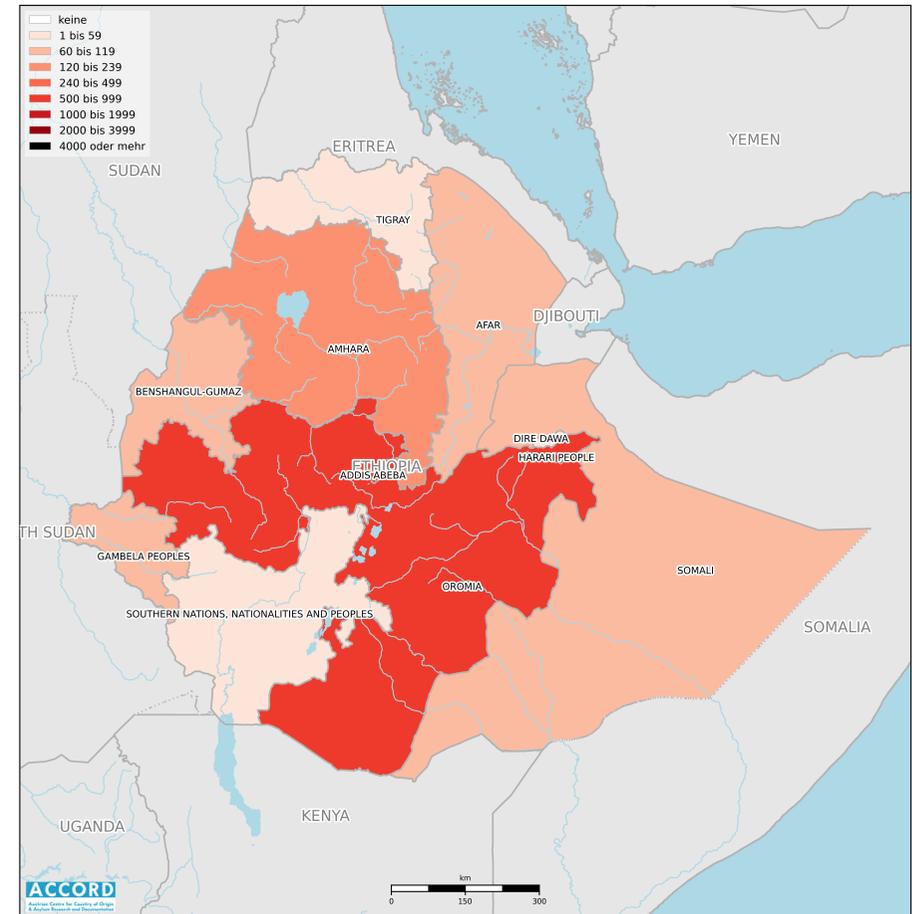
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 18. Juni 2018

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, November 2015b](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, November 2015a](#); Vorfalldaten: [ACLED, Juni 2018](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

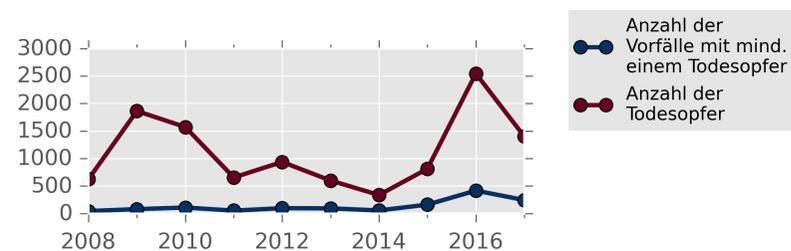
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2008 bis 2017	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	5

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Ausschreitungen/Proteste	177	18	68
Kämpfe	157	130	903
Gewalt gegen Zivilpersonen	138	95	430
strategische Entwicklungen	21	0	0
Fernangriffe	7	0	0
gewaltlose Aktivitäten	1	0	0
Gesamt	501	243	1401

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, Juni 2018](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2008 bis 2017



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, Juni 2018](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Äthiopien. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, AkteurInnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die von ACLED genannten Ortsdaten der Vorfäl-

le werden daraufhin genutzt, um Vorfälle auf den Karten zu verorten. Vorfälle, die nicht platziert werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook; ACLED - ASIA, 2015
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2015/07/ACLED_Codebook_2015_ASIA-CR.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, 2017
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2017/01/ACLED_Codebook_2017.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: User Guide, Jänner 2017
http://www.acleddata.com/wp-content/uploads/2017/01/ACLED_User-Guide_2017.pdf

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Addis Abeba	25	5	45
Afar	18	14	74
Amhara	74	34	120
Benshangul-Gumaz	14	11	104
Dire Dawa	3	1	1
Gambela Peoples	8	8	67
Harari People	1	0	0
Oromia	331	158	894
Somali	11	7	60
Southern Nations, Nationalities and Peoples	8	1	13
Tigray	8	4	23

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte AkteurInnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Addis Abeba** wurden **25** Vorfälle mit **45** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Addis Ababa, Akaki Beseka, Piazza.**

In **Afar** wurden **18** Vorfälle mit **74** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Awash, Chifra, Erta Are Volcanic Site, Hadar, Semera.**

In **Amhara** wurden **74** Vorfälle mit **120** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Addis Zemen, Arbaya, Arertu, Aykel, Azezo, Bahir Dar, Belessa, Debre Tabor, Dembia, Dessie, Gafra, Gonder, Habro, Ibnat, Kemise, Mekane Birhan, Metema, Quara, Senbete, Weldiya, Wirgesa.**

In **Benshangul-Gumaz** wurden **14** Vorfälle mit **104** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Asosa, Belo Jigonfoy, Kamashi, Sherkole Wereda.**

In **Dire Dawa** wurden **3** Vorfälle mit **1** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Dire Dawa.**

In **Gambela Peoples** wurden **8** Vorfälle mit **67** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Gambella.**

In **Harari People** wurde **1** Vorfall mit **0** Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Harar.**

In **Oromia** wurden **331** Vorfälle mit **894** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Adaba, Agarfa, Alemaya, Ambo, Arero, Asasa, Asebe Teferi, Asela, Awaday, Aweday, Babile, Bale, Bedele, Bedeno, Beltu, Bishan Oda, Bishoftu, Biyo Karaba, Boke, Bokota, Boran, Borbor, Bordode, Bore, Boreda, Bule Hora, Bur Ano, Burka Dare, Chafe Donsa, Chamuk, Chelenko, Chinaksen, Chora, Darba, Darolebu, Debre Selam, Debre Zeyit, Deder, Defo, Dega, Dembi Dolo, Dendi, Dima, Doba, Dodola, Dumale, Ejere, Ejersa Goro, Ela Raya, Fedis, Fentale, Fiche, Fincha, Funyan Bira, Garbo, Gebre Guracha, Gefersa,**

Gelemso, Gimbi, Ginchi, Ginir, Girawa, Golo Oda, Goro, Guder, Guje, Gundo Meskel, Gursum, Gute, Hagere Maryam, Haro Dibe, Holeta Genet, Jeldu, Jido Kombolcha, Jima, Karamile, Kobo, Kofele, Kombolcha, Kumbi, Laga Hida, Liben, Masalaha, Meda Welabu, Mega, Metu, Meyumuluke, Midega, Mieso, Moyale, Muke Turi, Nazreth, Negele, Nejo, Nekemt, Nure Musa, Qelem, Rayitu, Robe, Sasiga, Shakiso, Shambu, Shashamane, Simane, Soka, Sululta, Tirtira, Tulu Bolo, Wabe, Waliso, Yabelo, Yayu, Ziway.

In **Somali** wurden 11 Vorfälle mit 60 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Birkot, Dolo, Gode, Hamero, Jijiga**.

In **Southern Nations, Nationalities and Peoples** wurden 8 Vorfälle mit 13 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Arba Minch, Awasa, Chencha, Ciro, Jinka, Welkite**.

In **Tigray** wurden 8 Vorfälle mit 23 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Adigrat, Irob, May Hargets, Welkait**.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa 1997-Present (Data Through 9 Jun 2018), Juni 2018
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: ETH_adm.zip, Version 2.8, November 2015a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/ETH_adm.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Für weitere Informationen zur Methodologie von ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe

ÄTHIOPIEN, JAHR 2017: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 18. JUNI 2018

die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Äthiopien, Jahr 2017: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 18. Juni 2018